



# Vorstandsbulletin 3/2017

## Sitzung vom 19. Juni 2017

Mit dem Vorstands-Bulletin sollen Interessierte von OKV Vereinen aus erster Hand über die wichtigsten Beschlüsse des OKV Vorstands informiert werden. Es handelt sich dabei um eine Auswahl der wichtigsten Geschäfte. Weitere Auskünfte erteilt die Kommunikationschefin OKV oder der Präsident.

### 1. Mitteilungen des Präsidenten und des Vizepräsidenten

#### 1.1 Mitteilungen des Präsidenten

- ONS / Rosson: Die Firma Oxon hatte nach eigenen Angaben mehr Aufwand für die Anpassungen und Programmierung für das Online-Nennsystem und die neue Veranstaltersoftware des SVPS, als gedacht. Dies, weil nicht alle Infos über die verschiedenen Prüfungsvarianten vorlagen. Michael Hässig hat nun beim SVPS Einsicht in die Abrechnung mit Oxon bezüglich der Programmierung der Veranstaltersoftware Rosson verlangt. Es ist für uns unklar, ob die Kosten rein von dem prozentuellen Anteil pro Nennung gedeckt werden können.
- Nachfolgeplanung SVPS: Es wurde von zwei bis vier Rücktritten im Vorstand des SVPS gesprochen. Zur Zeit werden jedoch nur die Rücktritte von Claude Nordmann und Peter Christen bestätigt. Michael Hässig hat in Bern angefragt, wie die Nachfolgeplanung angegangen wird.
- Die Kandidatur von Lisa Schnyder als neue technische Leiterin der Disziplin Para-Equestrian wird vom OKV unterstützt.
- Rückblick von Michael Hässig auf vergangene Anlässe:
  - OFFA und Sechseläuten sind aus Sicht OKV gut gelaufen. Der OKV konnte sich gut präsentieren und für den Pferdesport werben.
  - Das Fahrchampionat war ein super Anlass mit grossem Zuschaueraufmarsch.

#### 1.2 Mitteilungen des Vizepräsidenten

- Das Ressort Springen portiert für die Ersatzwahl von Brigitte Sennhauser, welche per DV 2017 zurücktritt, Miriam Decurtins. Selbstverständlich kann dieser Wahlvorschlag von den Sektoren und Mitgliedervereinen bis an die DV vermehrt werden.

### 2. Anfragen und Anträge aus den Vereinen und des OKV

- Aus mehreren Sektoren wird die weitere Unterstützung des Pferdesportzentrums Frauenfeld mit einem jährlichen Beitrag von CHF 20'000 in Frage gestellt. Begründet wird das durch die immer schlechter werdende Benutzungsordnung und der zur Verfügung stehenden Infrastruktur (insbesondere Geländehindernisse). Der Vorstand hat beschlossen, vorbehaltlich des DV Entscheids der OKV Mitglieder, eine vorsorgliche Kündigung des Vertrags mit dem Pferdesportzentrum Frauenfeld per 31.12.2017 einzureichen. Alternative Trainingsorte sind zur Zeit in Abklärung.

#### 2.1 Sektor 1

- Stellt den Antrag, den Beitrag an das Pferdesportzentrum Frauenfeld zu kürzen, da sehr viel weniger zur Verfügung steht als früher (s. Punkt 2).

#### 2.2 Sektor 2

- Der RV Schaffhausen stellt den Antrag, dass der Kanton Schaffhausen bei Ausschreibungen mit Kilometer-Beschränkungen ausgenommen wird. Der OKV gibt deshalb für die Veranstalter im OKV Gebiet die Empfehlung ab, den Kanton Schaffhausen bei Kilometer-Beschränkungen in der Ausschreibung namentlich auszuschliessen. Beispiel: Kilometer-Beschränkung 30 km, ausgenommen Kanton Schaffhausen.
- Zu Diskussionen haben auch die späten Nachnennungen bei Equipenprüfungen (OKV Vereinscup) geführt. Der OKV empfiehlt den Veranstaltern, Nachnennungen in Springprüfungen an den Anfang der Startliste zu setzen. Zudem bittet der OKV die Reitvereine um Fairness und fristgerechte Anmeldung der Equipen.

## 2.3 Sektor 3

- Der Sektor 3 bittet den Vorstand OKV, die Durchführung des jährlichen, zentralen Veranstaltermeetings (Finalprüfungen) zu überdenken. Der Vorstand OKV erachtet die Durchführung weiterhin als sinnvoll, da dem auf der Homepage publizierten Veranstalterdossier oft zu wenig Beachtung geschenkt wird und nicht immer alles im Ablauf so funktioniert, wie es funktionieren sollte. Oft werden auch Rückfragen an die Geschäftsstelle gestellt, die im Veranstalterdossier beantwortet wären.
- Die Qualität der Speaker ist sehr unterschiedlich. Die Speaker sollen Informationen verständlich und interessant weitergeben. Sie sind die Visitenkarte des organisierenden Vereins. Beispielsweise sollten in Equipenprüfungen Zwischenstände mitgeteilt werden, um so die Spannung beim Publikum zu erhöhen (Beispiel: der 4. Reiter der Equipe XY kann sich sogar einen Fehler erlauben, um die Führung der Equipe zu sichern...). Es wird auf das Angebot des OKV für Speakerkurse verwiesen. Wobei Claudia Uehlinger erklärt, dass die Kurse lediglich das Wissen an die Teilnehmer vermittelt, jedoch keine Qualitätsgarantie abgibt. Claudia Uehlinger wird für das Veranstalterdossier 2018 eine Checkliste / einen Leitfaden für Speaker abgeben.

## 2.4 Sektor 4

- Der Sektor 4 stellt an das Ressort Springen den Antrag, dass das Reglement für den OKV Vereinscup bezüglich der Mindestanzahl Starts der Equipenmitglieder von zwei auf einen Start geändert wird. Dies wurde im Ressort Springen bereits so abgesegnet und wird als Versuch für 2018 im Reglement abgeändert.
- Vereinspflicht: im Sektor 4 wird bemängelt, dass „vereinscheue“ Reiter unter dem VSCR starten können. Der Vorstand OKV weist darauf hin, dass Veranstalter in der Ausschreibung eine entsprechende Beschränkung erlassen können (Beispiel: Prüfung offen für Mitglieder eines Regionalsportverbandes (OKV, ZKV, PNW, FER, FTSE)).

## 2.5 Sektor 5

- Der Sektor 5 bemängelt, dass beim ONS kein zweiter Verein beim seit dem 1. Juni 2017 geltenden Pflichtfeld „Vereinszugehörigkeit“ eingetragen werden kann. Lösung: bei der Nennung unter „Kommentar“ den zweiten Verein angeben.
- Frauenfeld: wie weiter (s. Punkt 2).
- Auswertungsfehler bei Patrouillenritten: Anregung, dass der OKV die Veranstalter besser unterstützt. Antwort: Die Veranstalter werden vorgängig angeschrieben und angefragt, ob sie mit dem Programm „Patrouillenritt Manager“ arbeiten. Wenn ja, wird auf mögliche Fehlerquellen aufmerksam gemacht.
- Für freie Patrouillenritte ist die Vereinsmitgliedschaft nicht obligatorisch, da dies keine FEI-Disziplin ist. Bei den OKV Patrouillenritten hingegen starten die Teilnehmer für ihren Verein und sind dadurch automatisch Mitglied eines Vereins.

## 2.6 Sektor 6

- Befindet das vorgeschriebene Vorgehen des SVPS bei Falschangabe des Vereins als sehr umständlich. Bei Falschangabe der Gewinnpunkte werden sofort Sanktionen erlassen. Bei Falschangabe des Vereins wird nicht das gleiche Vorgehen angewandt.
- Frauenfeld: wie weiter (s. Punkt 2).

## 3. Aus den Ressorts

### 3.1 Ausbildung und J&S

Im August findet das Modul „Ethik, Ethologie und Ethnologie“ und im September das Modul „Geländereiten“ statt. Diese Kurse richten sich an weitere Interessierte.

### **3.2 Nachwuchs**

- Läuft soweit gut. Der Newcomersabschluss wird dieses Jahr getrennt von der Newcomersmeisterschaft, am 3. September mit einem Apéro riche am CSI Humlikon durchgeführt.

### **3.3 Concours Complet**

- Aus dem Ressort selber keine Meldungen.

### **3.4 Voltige**

- Die ersten Qualifikations-Turniere für den OKV Voltige Vereinscup haben stattgefunden (St. Gallen und Henau), sowie das Turnier in Turbenthal ohne Qualifikation für den OKV Voltige Vereinscup. Die weiteren Turniere sind in Uster, Schaffhausen und Gossau, wo das Finale stattfinden wird.

### **3.5 Dressur**

- Läuft soweit gut.

### **3.6 WEF**

- Fünf Interessenten haben den Kurs zum OKV Westernrichter bestanden und ermöglichen es nun, auch OKV Westernprüfungen in einem kleineren Rahmen durchzuführen.
- Patrouillenritt / Endurance sind am Laufen.

### **3.7 Fahren**

- Läuft soweit gut. Das Fahrchampionat hat bereits stattgefunden (s.o.).

### **3.8 Springen**

- Die Halbfinals des Junioren Vereinscup haben begonnen. Erster Austragungsort war Fehraltorf. Dabei ist die Senkung der Hindernishöhen um 5 Zentimeter gut angekommen.
- OKV Vereinscup: teilweise wurde Kritik geübt, dass die dritte und vierte Quali-Prüfung jeweils doppelt zählt. Das Ressort beobachtet, ob dadurch mehr Equipen in den letzten beiden Prüfungen starten. Je nachdem ist eine Reglementsänderung für 2018 nicht auszuschliessen. Auch die Senkung der Hindernishöhen der beiden Stufen muss überdacht werden, ob die Anforderungen dadurch nicht zu einfach werden (zu viele Nullfehler-Parcours).

### **3.9 Vierkampf**

- Bisher ein Turnier (OFFA), das nächste wird im Juli in Zug stattfinden.
- Bisher sind 21 Anmeldungen für den Vierkampfkurs in Bern (22. – 26. Juli 2017) eingegangen.

### **3.10 Pferdezucht**

- Die Feldtests sind am Laufen und die ersten Fohlenschauen beginnen demnächst.

## **4. Aus dem Führungsstab**

### **4.1 Kommunikation**

- Am 7. Oktober 2017 findet zum Thema „Kommunikation in Krisensituationen“ in Zusammenarbeit mit Andreas Stutz von Dimedio GmbH in Uster ein halbtägiger Kurs statt. Anmeldungen werden noch online angenommen (Ausbildung / Kurse / Kommunikation).

### **4.2 Recht und Umwelt**

- Claudia Weber bittet die Vereinspräsidenten, möglichst frühzeitig Informationen über Probleme oder anstehende Änderungen in Bezug auf Reitwege, Pferdeäpfel, etc. ans Ressort heran zu tragen. Nur so können wir Einfluss auf mögliche Entscheide nehmen oder entsprechend helfen und unterstützen, um Probleme zu verhindern, entschärfen oder beheben.

### **4.3 Aktuar / IT**

- Läuft soweit gut.

### **4.4 Geschäftsstelle**

- Läuft soweit gut.

### **5. Aus dem Ausschuss**

- Das 70-seitige Dossier für den Erhalt von Sportförderbeiträgen hat Sandra Leibacher fristgerecht an den St. Galler Sportverband ausgehändigt. Die Mitgliedschaft lohnt sich und bei korrekter Eingabe können die Vereine von namhaften Beträgen gerade auch beim Bau von Pferdesportplätzen oder –hallen profitieren.
- Josy Beer löst per 1. November 2017 die bisherige Geschäftsstellenleiterin Yolanda Gottardi beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) ab.

### **6. Diverses**

- Für eine reibungslose Koordination der OKV Sprünge bittet Peter Zeller um frühzeitige, schriftliche Bestellung. Spätestens 4 Wochen vor dem Anlass (s. auch Veranstalterdossier).



Für den OKV Vorstand  
Claudia Uehlinger, Chefin Kommunikation